

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 29.10.2015

Parkplatzmangel in Hamburg-Alsterdorf verschärft sich

Rot-Grüne Mehrheit im Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn-Alsterdorf nimmt Neuordnung der Parkstände im Suhrenkamp zwischen Höhenstieg und Alsterberg ohne Kritik zur Kenntnis!

Die GWG Baden-Württemberg AG plant, das Gebiet zwischen Suhrenkamp und Maienweg mit Wohnungen zu bebauen. Im Zuge dieser Maßnahmen sollen „zusätzliche Parkstände“ im öffentlichen Raum geschaffen werden. Vorgesehen ist eine Neuordnung der Parkstandsituation im Suhrenkamp zwischen Höhenstieg und Alsterberg. Diese wurde auf der letzten Regionalausschusssitzung am 5. Oktober 2015 von Vertretern des beauftragten Ingenieurbüros vorgestellt.

Auf konkrete Nachfrage von Nizar Müller, CDU-Bezirksabgeordneter aus Langenhorn, stellte sich jetzt aber heraus, dass nicht nur 37 „zusätzliche Parkstände“ entstehen, sondern auch 15 vorhandene Parkstände wegfallen werden.

Hierzu erklärt Nizar Müller: *„Statt der angekündigten 37 werden letztlich nur 22 zusätzliche Parkstände entstehen. Der Parkplatzdruck wird sich durch diese Maßnahme weiter erhöhen. Wir fordern hierzu eine transparente Informationspolitik.“*

Auch Kai Debus, Stadtteilbeauftragter und Ortsvorsitzender der CDU-Alsterdorf, hat wenig Verständnis für die Erhöhung des Parkplatzdrucks: *„Wer neuen Wohnraum schafft, muss auch für eine angemessene Anzahl an Parkplätzen für alle Anwohner sorgen.“*

Auf dem Areal sind 300 neue Wohnungen für Senioren, Studenten und Familien geplant.



Kai Debus u. Nizar Müller



Baustelle am Suhrenkamp

Für Rückfragen:

CDU-Fraktion, Telefon: 040-46 53 71